

Hart umkämpfter Auswärtssieg für die GSV Mixed Volleyballer



Auch am dritten Saisonspieltag beim MTV Köln konnte der GSV Porz als Gast einen Sieg einfahren. Es war ein hart umkämpfter Sieg, bei dem der GSV 2 Sätze zurücklag, bevor das Spiel noch zum einem 2:3-Sieg gewendet werden konnte.

Außenangreiferin Ute Flade ersetzte Astrid Koch auf der Zuspielposition, die nach einer Verletzungspause noch geschont werden musste. Somit in ungewohnter Aufstellung startete der GSV den ersten Satz. Das Spiel begann recht schwerfällig. Keine der beiden Mannschaften konnte sich vom Gegner absetzen. Besonders beim GSV blieben die schlagkräftigen Angriffe aus. Zu viele eigene Fehler hemmten den Spielfluss. So fand ein regelrechtes Kopf-an-Kopf-Rennen statt, welches der MTV Köln schließlich verdient mit 25:23 für sich entschied.

Im zweiten Satz wechselte Außenangreifer Jochen Stahnke für Helmut Schaffernicht ein. Doch auch in diesem Satz funktionierte das Zusammenspiel nicht wie gewünscht. Wieder wurden viele Aufgaben verschlagen, ein durchsetzungsfähiges Spiel kam auf Porzer Seite nicht zu Stande. Erneut verbuchte der Gegner den zweiten Satz mit einem Punktestand von 25:23 für sich.

Nun musste etwas passieren, die Porzer bündelten noch einmal alle Konzentration, um nicht das Spiel ganz aus der Hand zu geben. Ute Flade wechselte zurück auf die

Außenposition und Zuspielerin Astrid Koch wurde doch eingewechselt. Jochen Stahnke ersetzte Thomas Issel und Helmut Schaffernicht übernahm wieder den Außenangriff. Mit dieser bewährten Startformation begann der dritte Satz wieder gleichauf mit den Gegnern. Ganz allmählich konnte sich der GSV vom Gegner absetzen. Vor allem eine konstante Aufgabenserie von Astrid Koch trug dazu bei, den Vorsprung bis zum Satzsieg der Porzer mit Endstand von 18:25 Bällen durchzuhalten.

Mit gleicher Aufstellung startete der GSV in den vierten Satz. Doch wieder war der Wurm drin. Von Anfang an lagen die Porzer im Rückstand. Die Gegner legten vorausschauend viele Bälle in die Lücken der Porzer Aufstellung. Unerreichbare Netzroller zu Gunsten des MTV Köln trugen zu einem Rückstand des GSV Porz bei. Beim Spielstand von 22:19 Punkten riss sich das Porzer Team noch einmal zusammen und wehrte sich zäh gegen mehrere Satz- und Spielbälle des MTV Teams. Am Ende konnten die Porzer das Ringen um den Satzsieg mit einem Endstand von 25:27 hauchdünn für sich entscheiden.

Beim Gleichstand von 2:2 Sätzen musste der Tie-Break entscheiden. Wieder startete der GSV Porz in gewohnter Konstellation. Noch einmal hoch motiviert und viel selbstsicherer konnte der GSV sich mit 1: 6 Punkten vom Gegner absetzen. Diese Phase hielt jedoch nicht lange an. Die Porzer ließen den Gegner wieder aufholen. Der obligatorische Feldwechsel erfolgte schon wieder im Rückstand von 8:7 Bällen. Beim Punktstand von 9:7 für den MTV startete das Porzer Team jedoch die Aufholjagd. Ein taktisch geschickter Doppelwechsel des Mannschaftsführers Helmut Schaffernicht beim Stand von 10:10 stärkte mit Thomas Issel den Porzer Block und Angriff, während Vanessa Kortmann das Hinterfeld verteidigte. Durch unerwartete gegnerische Schwächen im Zuspiel und Angriffsabschluss gelang es den Porzern, die Nase vorn zu behalten. Eine konstante Aufgabenserie von Wenke Knickenberg unterstrich die Dominanz der Porzer in dieser entscheidenden Spielphase. So konnte ein schon verloren geglaubtes Spiel im fünften Satz mit 11:15 Bällen durch Beharrlichkeit und ein wenig Glück für den GSV Porz entschieden werden.

Glücklich und k.o. können sich die SpielerInnen des GSV Porz nun auf das kommende Heimspiel gegen den TuS Buisdorf vorbereiten. Alle Spiele der Landesliga Mixed sind auf der Homepage (<http://www.gsv-porz.de/sport/volleyball.html>) zu finden. Wir freuen uns über Zuschauer und Neuzugänge. Interessierte Volleyballer mit solider Spielerfahrung finden dort Details zu Training und Kontaktaufnahme.